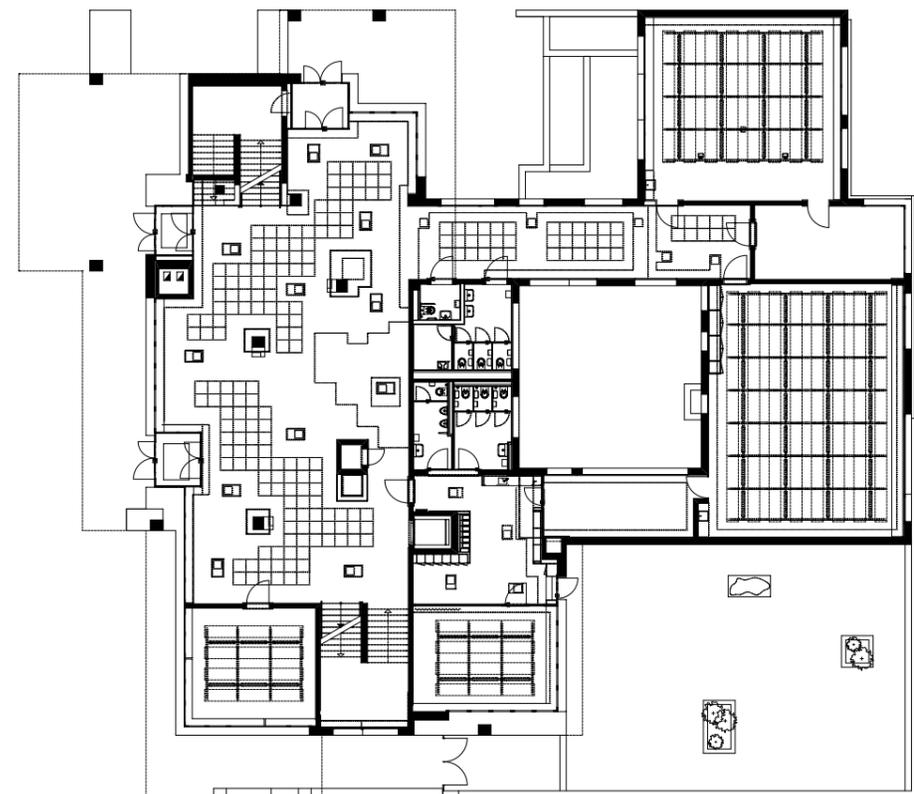
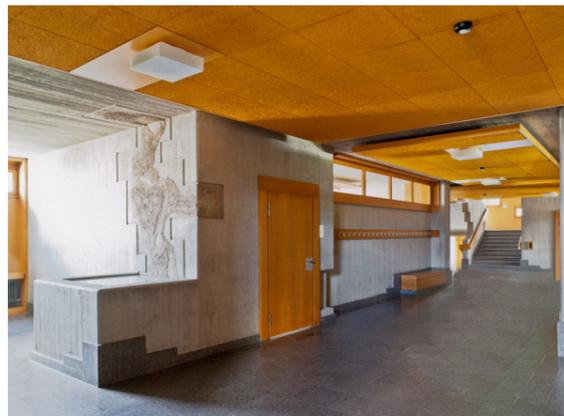


Brunnmattschulhaus Basel Gesamtsanierung

Die heute als Primarschule genutzte Anlage wurde 1960 - 1964 nach Plänen der Architekten Förderer + Otto + Zwimpfer erstellt. Sie umfasst einen turmartigen Bau mit den Schulzimmern, den Trakt Etappe, eine Aula mit Hauswartswohnung, die Turnhallen sowie Tagesstätte und Kindergarten.

Die Sanierung der denkmalgeschützten Anlage beinhaltete die Instandsetzung der markanten Sichtbetonfassaden und der Holzfenster. Weiter wurden weitreichende Modernisierungen im Bereich Haustechnik umgesetzt, um den heutigen Ansprüchen und Sicherheitsstandards zu genügen. Der Energieverbrauch konnte um rund 25% gesenkt werden, was auch zu einer deutlichen Verbesserung der Behaglichkeit führte.

Im Innern wurden die Oberflächen und Einbauten aufgefrischt und teilweise ersetzt, Erschliessungszonen mittels neuer Beleuchtung und Akustikelementen aufgewertet. Die Unterrichtsräume erfuhren eine Anpassung an heutige und zukünftige Unterrichtsformen, indem beispielsweise bestehende Klassenzimmer in Gruppenräume mit fixer oder flexibler Unterteilung umgebaut wurden. Um zusätzlichen Raum zu schaffen, wurde die ehemals offene Dachterrasse zu einem Arbeits- und Aufenthaltsbereich für Lehrpersonen ausgebaut.



Submission im selektiven Verfahren mit Wettbewerbsstil 1. Rang und Weiterbearbeitung

Auftraggeber:
Bau- und Verkehrs-
departement Basel-Stadt,
Hochbauamt

Arbeitsgemeinschaft mit:
GSG Projekt Partner

Erbrachte Leistung:
Gesamtleitung und Planung

GSG Projekt Partner AG
Baumanagement und
Ausführung

Eglin Ristic AG
Betonsanierung und
Erdbebenertüchtigung

Schwarz + Partner AG
Elektroplanung

Gruneko AG
HLKS-Planung

Gartenmann Engineering AG
Energie, Bauphysik und
Akustik

Mebatech AG
Fassadenplanung

Planung und Ausführung:
2010-2014

Bausumme:
CHF 27.5 Mio.